



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhaftes Mutter –

Juni - Juli 2008



Katholikentagsfahne



Thema, Veranstaltung	Seite		
Auf ein Wort	3	Erstkommunion	18+19
Zukunftswerkstatt	4	Gottesdienstzeiten Juli	20+21
Eindrücke vom Katholikentag	5	Reisebericht	22
Verabschiedung Pastor	6	Senioren	23
Zeltlager Väter mit Kindern	7	Damals	24
Kindermusical „Noah“	8	Bücherei	25
Mum(m)	9	Jugend	26-28
Icker Kantorei	10	Kirchenvorstand	29
kfd	11	Mitteilungen	30
Kolping	12+13	Auf einen Blick	31-33
Ich frag ja bloß	14+15	Außerdem	34
Gottesdienstzeiten Juni	16+17	Sponsoring	35-36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß,
Julia Hackmann, Monika Moormann, Heinz Placke, Dirk Schötz,
Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: Katholikentagsfahne
Nächste Ausgabe August/September 2008, Redaktionsschluss 3. Juli 2008

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafter Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Friedhelm Fuest E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69
Christoph Höckelmann E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



„Wenn nichts mehr geht, dann geh!“



Manchmal läuft es nicht mehr. Man ist fertig. Nichts geht mehr! Als ich noch besser laufen und wandern konnte, bin ich in solchen Augenblicken

rausgegangen. Und – o Wunder – es ging danach wieder ganz gut. Ich kam mit mir und den Menschen und der vormals vertrackten Welt besser zurecht. Darum: „Wenn nichts mehr geht, dann geh!“

Dass uns ein äußeres Gehen die Seele öffnen kann, hat wohl damit zu tun, dass unser Inneres und Äußeres übereinstimmen. Das erkennt man schon daran, wie jemand geht: ob gebückt oder aufrecht, langsam schlurfend oder behände und zügig. Am Gang kann man die Stimmung eines Menschen ablesen. Wer in seiner Seele bedrückt ist, zeigt es in seinem gebückten Gang. Wer selbstbewusst und „gut drauf“ ist, der marschiert aufrecht und mit erhobenem Haupt durchs Leben.

„Kopfhoch!“, hört man aus dem Mund mancher Eltern, wenn ihr Zögling schlaff und mit eingezogenen Schultern aus dem Haus geht. Diese beiden Worte können sehr viel Gutes bewirken. Dass sich Sorgen und andere seelische Probleme in

der Haltung eines Menschen ausdrücken, erfahren wir täglich im Umgang mit uns selbst oder anderen.

Es gibt auch den umgekehrten Vorgang. Eine Änderung unserer Körperhaltung kann unsere innere Verfassung beeinflussen. Wer sich trotz seines Bedrücktseins um eine aufrechte Körperhaltung bemüht, der bekommt sehr viel Kraft und Stütze durch die Wirbelsäule. So nach und nach, in kleinen Schritten, kommt man aus den Sorgen heraus und nimmt allmählich die Welt anders wahr - aus einer aufrechten Körperhaltung heraus.

Es ist also nicht nur wichtig, wenn nichts mehr geht, zu gehen, sondern genauso wichtig ist es, mit welcher äußeren Haltung ich meinen Weg unter die Füße nehme. Denn außen ist wie innen und innen ist wie außen!

*Herzlichen Gruß!
Ihr Pastor F. Fuest*

Alle Zeit,
die nicht mit dem Herzen
wahrgenommen wird,
ist so verloren,
wie die Farben eines Regenbogens
für einen Blinden
oder das Lied eines Vogels
für einen Tauben.

Michael Ende

Icker auf dem Weg ins Jahr 2028

Über 50 Teilnehmer diskutieren in der 1. Zukunftswerkstatt

Wie kann Icker vor dem Hintergrund des demografischen Wandels im Jahr 2028 aussehen? Dieser Frage gingen am 19. April mehr als 50 Bürger/innen im Pfarrheim nach. Entstanden war die Idee zur „1. Icker Zukunftswerkstatt“ während eines Projektes der Grundschule Icker. Manfred Glüsenkamp, Dirk Schötz, Schwester Anne Voß und Andreas Glandorf machten aus dem guten Gedanken eine gelungene Veranstaltung.



Zu Beginn äußerten die Teilnehmer ganz unterschiedliche Gedanken zum demografischen Wandel, die dann in den Arbeitskreisen „Gemeinde / Gemeinschaften“, „Frauen im Jahr 2028“, „Liebe / Ehe / Großfamilie“ sowie „Infrastruktur 2028“ vertieft wurden. In großer Runde präsentierten dann die Arbeitskreise ihre Ergebnisse. Der Theologe und Soziologe Prof. Dr. Steinkamp und der

Referatsleiter für Strategische Steuerung und Kreisentwicklung des Landkreises Osnabrück, Dr. Dirk Heuwinkel, unterstützten die Zukunftswerkstatt mit ihrem Fachwissen.



Nach angeregter Diskussion entschieden sich die Teilnehmer für fünf Kernthemen, für die in einer weiteren Gruppenarbeit konkrete Projekte erarbeitet wurden. So soll es etwa eine Begrüßungsmappe oder einen Flyer für Neubürger geben, der Grundschulförderverein könnte auch den Kindergarten in seine Arbeit einbeziehen und Senioren sollen fit für den Umgang mit neuen Medien gemacht werden.

Eins wurde im Laufe des Tages deutlich: Die Ickeraner/innen wollen den Wandel aktiv gestalten. Und so soll die 1. Icker Zukunftswerkstatt nicht einmalig bleiben. Schon im Herbst ist eine Nachfolgeveranstaltung geplant, um die vielen Ideen und Impulse aufzugreifen.

Kimberly Lübbersmann



„Du führst uns hinaus ins Weite“

97. Deutscher Katholikentag in Osnabrück

„Also ein Früchtebecher mit viel Sahne und ohne Erdbeeren, mit einer Kugel Zitrone.“ Die junge Bedienung ist schon etwas genervt ob der Fülle zur späten Stunde und der Bestellung am Nachbarstisch, die so nicht auf der Karte steht. Kaum ist sie vom Tisch verschwunden, stimmt die Gruppe Jugendlicher mit den hellblauen Bändchen um den Hals den alten Kirchenklassiker „Laudato si“ an. Die Menschen, die vorbeigehen stimmen mit ein und das sind viele, denn die Straßen Osnabrücks sind voll heute Abend, trotz der späten Uhrzeit.

Solche oder ähnliche Situationen konnten alle beobachten, die am vorletzten Maiwochenende in Osnabrück waren. Alle regionalen und überregionalen Medien haben sich in dieser Zeit die Fragen gestellt, die sich auch die Katholiken gestellt haben. Das waren Fragen der Klimapolitik, der Armut, der Familienpolitik, der Spiritualität und vor allem der Ökumene. Sind sich die Oberhäupter der Konfessionen der christlichen Kirchen, wie auch die der Weltreligionen lange nicht darüber einig, wer nun welche Position im religiösen Gefüge von Gott zugewiesen bekommen hat, geht der türkische Mitarbeiter von Karmann längst wie selbstverständlich mit zur Demonstration und zum Gebet in den Dom. Und eben genau aus der „Weite“ mit der die „Basis der Katholiken“, also zum Beispiel eine kleine Kirchen-

gemeinde wie in Icker, sich dieser Aufgaben schon angenommen hat, stellt sich die Frage, was wir vom Katholikentag in Osnabrück für das Leben in unserer Gemeinde mitnehmen können.

Vor allem, weil unsere Gemeinde selbst ein Teil dieses ‚Riesenevents‘ war und das in der ganzen ‚Weite‘ der Aufgaben. So traf man Icker- und Vehrteraner beim Kartenverkauf am Bahnhof, als bemühte ‚Herbergseltern‘, in der ‚kleinen‘ Jugendgospelgruppe oder im großen Chor bei dem Gottesdienst an Fronleichnam, in der Podiumsdiskussion zum Priesterangelmangel oder bei einem der Konzerte im Schlossgarten.

Wir sollten auch nach dem Katholikentag in unserer Gemeinde weiter daran arbeiten, die Augen offenzuhalten und uns nicht in die Irre, sondern in die „Weite“ führen zu lassen, vertrauend darauf, dass wir geleitet werden. Genauso wie die Jugendlichen nebenan, die immer noch geduldig auf ihr Eis warten, dass etwas länger dauert. Aber so ist das, wenn man etwas bestellt, dass nicht auf der Speisekarte steht. Ihre Freude lassen sie sich aber nicht nehmen, schließlich kommen immer wieder Leute vorbei, die mitsingen, so geht die Zeit schneller vorbei.

Danke allen Beteiligten, in welcher Rolle auch immer.

Andrea Glüsenkamp



Verabschiedung Pastor Friedhelm Fuest

Viele von uns wissen es bereits: Unser Pastor Friedhelm Fuest geht in den Ruhestand. Seinem Wunsch entsprechend wird die Verabschiedung für unsere beiden Gemeinden Belm und Icker am Samstag, dem 9. August, seinem 65. Geburtstag, in der Josefskirche in Belm stattfinden.

Der Abschiedsgottesdienst beginnt um 17 Uhr und wird von beiden Kirchengemeinden gemeinsam gestaltet. Anschließend sind alle Gemeindemitglieder zu einer Geburtstags- und Abschiedsfeier in das Pfarrheim in Belm eingeladen. Auch diese Feier werden Belm und Icker gemeinsam planen und ausrichten.

Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben (Organisatorisches, Fahrgelegenheiten..) wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (880025) oder an mich (7678).

Für die noch verbleibenden Wochen in unserer Gemeinde wünschen wir unserem Pastor noch viele schöne Begegnungen und eine gute Zeit des ‚Abschiednehmens‘.

Andrea Glüsenkamp

Warum nur eine Verabschiedung für mich?

Um es gleich vorweg zu schreiben: Es ist mein persönlicher Wunsch. Ich möchte für die Pfarreiengemeinschaft Belm und Icker nur eine Verabschiedung und zwar am 9. August um 17 Uhr in der Josefskirche in Belm. Dieser Wunsch

stößt bei manchen Ickeranern auf Unverständnis. Ein bisschen kann ich das auch verstehen. Vor neun Jahren hatte ich noch zwei getrennte Einführungen. Warum jetzt nur noch eine gemeinsame Verabschiedung?

Im Laufe der Jahre hat es bei mir ein Umdenken gegeben. Zunächst dachte ich, dass es gut und sinnvoll sei, wenn beide Gemeinden so viel Eigenständigkeit wie möglich und so viel Gemeinsamkeit wie nötig hätten. Inzwischen sehe ich das anders. Die immer noch vorhandene starke innere und äußere Trennung zwischen den beiden Gemeinden ist auf die Dauer eher zum Schaden denn zum Nutzen – besonders für Icker selbst. Sie ist die kleinere Gemeinde und darum auf die Dauer in ihrem Bestand anfälliger als Belm. Darum wird es für die Zukunft von Icker/Vehrte von großer Bedeutung sein, ob sie sich mehr und mehr für neue Wege öffnet. Leider muss ich erkennen, dass beide Kirchengemeinden immer noch nicht von unten her zusammengewachsen sind. Das wird für sie in Zukunft von großer Bedeutung sein.

Ich möchte am letzten Tag meines Hierseins die bestehende Differenz in unserer Pfarreiengemeinschaft nicht noch unterstreichen, sondern gern ein Zeichen in die Zukunft setzen. Und Zukunft heißt mehr Gemeinsamkeit – von unten her! Darum wünsche ich mir eine gemeinsame Verabschiedung!

Pastor Friedhelm Fuest



Zeltlager Väter mit Kindern

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kolpingsfamilie Icker ein Zeltlager Väter mit Kindern. Das Gelände der Hollager Mühle ist für ein Wochenende für uns reserviert.

- Wann:** vom 20. Juni - 22. Juni
Wo: Hollager Mühle, Neulandstraße, 49134 Wallenhorst-Hollage
Tel.: 05407 - 5611
Wer: Väter mit ihren bis ca. 10 Jahre alten Kindern
Unterbringung: in 10 - 12 - Personen - Zelten (eigene Zelte werden nicht benötigt)
Verpflegung: Beginn mit Abendbrot am Freitag und Ende mit Mittagessen am Sonntag
Anreise: Freitag 20. Juni ab ca. 17 Uhr, die Zelte werden von allen gemeinsam aufgestellt (man lernt ja nie aus)
Abreise: Sonntag, 22. Juni ab ca. 14 Uhr, nach dem Abbauen der Zelte

Was sollte jeder mitbringen?

- Schlafsack, Luftmatratze, Blasebalg, Taschenlampe
- Kleidung für Tag und Nacht, Regensachen
- genügend Ersatzkleidung (auf dem Gelände befindet sich ein kleiner See, der zu allerlei Wasserspielen einlädt)
- Zeltlagerbesteck (Teller, Tasse, Messer, Löffel, Gabel - kein Einweg -)
- Trockentuch

Das Zeltlager soll ein lockeres, kurzweiliges Wochenende ohne strikte Programmgestaltung werden und auch den unter 10-jährigen Kids Gelegenheit geben, ein wenig Zeltlagerluft zu schnuppern.

Die Teilnahmegebühr beträgt:	Erwachsener (Kolping-Mitglied)	20 Euro
	Erwachsener (Nichtmitglied)	40 Euro
	Kind	20 Euro

Wenn jeder ein wenig zur Vorbereitung und Durchführung beitragen kann, wäre das schön und die Last liegt nicht bei einem allein. Also: Freiwillige vor und Stefan anrufen. Anmeldungen und Fragen bitte an: Stefan Wessel, Tel. 9500

P.S. Anregungen zur Programmgestaltung sind gern willkommen.

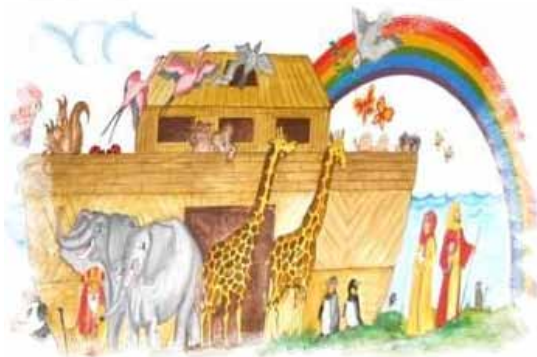
Wer hat eine zündende Idee, was man so am Samstag machen kann?
(Besichtigung, Aktionen, ...)

Martin Wessel



- 2. Kindermusical der „Rhythmics“ - Text: Brigitte Robers-Schmoll / Musik: Michael Schmoll

Zwei Kinder entdecken am Strand einen uralten Baumstamm. Dieser erzählt, dass er ein Teil der ARCHE NOAH war und führt die Kinder durch die alte Bibelgeschichte von Noah und seiner Familie. Diese erhalten von Gott die Ankündigung einer großen Flut und den Auftrag, eine Arche zu bauen. Freunde und Nachbarn verspotten Noah, der auf dem Land ein Schiff baut, ohne dass Wasser in der Nähe ist. Doch Noah lässt sich nicht beeindrucken vom Gespött der anderen und baut sein Schiff. Er nimmt Tiere mit an Bord und als die Flut tatsächlich kommt, gilt es, viele Gefahren zu überstehen. Doch am Ende wird alles gut, der Regenbogen wird zur Brücke von Gott zu den Menschen.



Gespielt und gesungen wird das Musical von den Rhythmics & Band unter der Leitung von Brigitte Robers-Schmoll und Michael Schmoll

Aufführungen:

Samstag, dem 28. Juni um 11 Uhr

Samstag, dem 28. Juni um 15 Uhr

Sonntag, dem 29. Juni um 11 Uhr

Sonntag, dem 29. Juni um 15 Uhr

im Pfarrheim der kath. Kirchengemeinde Icker

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,00 €, für Kinder 1,50 €.

Der Erlös kommt der Arbeit der Rhythmics zugute.

Die Eintrittskarten sind ab dem 1. Juni im Pfarrbüro und bei den Proben der Rhythmics, freitags von 16:45 – 18:15 Uhr erhältlich.

Michael Schmoll

Mum(m)-FotoTeam einsatzbereit

Nach 6monatigem Kurs bestens gerüstet

Ein besonderes Problem für die Macher der KirchenSpuren ist oft das fehlen qualitativ brauchbarer Fotos. Bekanntlich sagt ein Bild mehr als tausend Worte. In der Juni/Juli-Ausgabe 2007 der KirchenSpuren wurde daher der Aufbau eines Fototeams angekündigt. Insbesondere auch für Jugendliche soll damit ein weiteres Angebot geschaffen werden. Professionelle Starhilfe leistete dabei der Fotodesigner Manfred Pollert aus Vehrte. Er führte die 11 Mitglieder des Fototeams seit September vergangenen Jahres in die Technik der digitalen Fotografie und in die Kunst des „richtigen Fotografierens“ ein.

Das Fototeam hat verschiedene Gruppen gebildet, die zukünftig die Redakteure der KirchenSpuren bei der Berichterstattung unterstützen. Darüber hinaus bietet das FotoTeam allen anderen Gruppen der Kirchengemeinde seine Unterstützung bei der fotografischen Dokumentation des Gemeindelebens an. Wer auf die Unterstützung des FotoTeams zurückgreifen möchte, wende sich einfach per Email an Joana Seeger unter jojoseeger@web.de.

Weiter verfügt das Team über einen Beamer mit zugehörigem Notebook. Auch dieser steht allen Gruppen der Kirchengemeinde zur Verfügung. Aufgrund der Komplexität der Geräte allerdings

nur unter Anleitung eines Mitgliedes des FotoTeams.

In Summe ziehen die Mitglieder des FotoTeams nach den ersten 6 Monaten eine positive Bilanz. Unter Anleitung von Manfred Pollert haben alle viel Neues gelernt. In den kommenden Monaten gilt es nun, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Bewährt hat sich auch das Miteinander der Generationen. Ein besonderes Anliegen der Initiatoren war es, von Anbeginn an Jung und Alt gleichermaßen



Das Mum(m)-FotoTeam

Nach dem 6monatigen Kurs ist das Mum(m)-Fototeam nun einsatzbereit.

in das FotoTeam einzubinden.

Dirk Schötz



Icker Kantorei

Ein etwas anderer Kirchenchor

Der Kirchenchor der Gemeinde, die Icker Kantorei, in der jetzigen Form ist nicht der erste Kirchenchor der Pfarrgemeinde. Bereits 1931 wurde in Icker der Kirchenchor St. Cäcilia von Pastor della Valle als vierstimmiger Chor gegründet. Der Chor überlebte das nationalsozialistische Regime, obwohl die Sänger im Tenor und Bass zum Kriegsdienst eingezogen wurden. 1961 kam dann wegen Mitgliedermangel das Ende dieses Chores.

1969 wurde ein zweiter Anlauf mit der Gründung eines Kirchenchores unternommen. Der Chor stellte jedoch bereits 1971 ebenfalls wegen Mitgliedermangel seine Tätigkeit ein. Übrig blieb eine kleine Schola, die mit der Gemeinde neue Lieder einübte oder an Festtagen das Hochamt mitgestaltete. Aus dieser Schola heraus wurde 1979 der jetzige Kirchenchor St. Cäcilia Icker gegründet. Mit der Übernahme des Dirigentenpostens durch Prof. Michael Schmoll im Jahr 2001 bekam der Chor sein heutiges Gesicht und auch seinen Beinamen „Icker Kantorei“.

Die Kantorei ist nicht mehr ein Kirchenchor im herkömmlichen Sinne mit festen Mitgliedern auf unbestimmte Zeit, die alle möglichen Vorhaben realisieren, sondern ein Chor, der bestimmte Projekte realisiert. Die Teilnehmer an diesen Projekten entscheiden sich für deren Dauer zur Teilnahme am Chor. Nach Beendigung des Projektes beste-

hen keine weiteren Verpflichtungen. Für die Mitglieder bedeutet das einen überschaubaren Zeitrahmen, in dem man an den Chor gebunden ist.

Projekte sind z.B. das jährlich stattfindende Gospelprojekt, der Advents- und Weihnachtschor oder das auch im nächsten Jahr stattfindende Allgenerationen-musical. Zumeist stammen die Lieder der Kantorei aus der Feder von Michael Schmoll, so dass jeder seinen Fähigkeiten nach gefordert und gefördert wird.



Neben den Sängerinnen und Sängern eines Projekts gibt es auch einen so genannten festen Chor. Das sind diejenigen, die auf unbestimmte Zeit Mitglied der Kantorei sind. Dieser feste Chor übernimmt die Gestaltung weiterer größerer und kleinerer Veranstaltungen in der Gemeinde und bildet den Grundstock der Icker Kantorei.

Der Chor probt dienstags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker. Jede/r, der Lust am Singen hat, sei es zeitlich begrenzt oder für längere Zeit, ist herzlich willkommen und findet dort eine angenehme Atmosphäre.

Wolfgang Lagemann



Frauenmesse

Am Dienstag, 3. Juni um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Frauenmesse

Am Dienstag, 1. Juli um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Frauenkundgebung Ahmsen

Am Donnerstag, dem 5. Juni fahren wir nach Ahmsen. Der Bus fährt um 12:45 Uhr ab Kortlücke und um 13 Uhr von der Icker Kirche ab. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Stück: „Lourdes“

Halbtagsfahrt

Am Donnerstag, dem 10. Juli ist unsere Halbtagsfahrt. Wir wollen heute die schöne Natur im Planwagen entdecken. Wir treffen uns um 13 Uhr an der Icker Kirche. Anmeldungen bitte bis zum 29. Juni bei Angelika Loch Tel. 5567 oder bei Irmgard Wessel Tel. 9388.

Regionalgottesdienst

Am Donnerstag, dem 12. Juni ist um 19 Uhr der Regionalgottesdienst in Belm. Thema ist die „Heilige Katharina von Siena“ und die „Heilige Klara von Assisi“; Referentin: Martina Kreidler-Kos.

Irmgard Wessel

Fahrradtour

Unsere diesjährige Radtour rund um Vehrte ist am Montag, dem 30. Juni. Wir treffen uns um 19:30 Uhr an der Vehrter Kirche.



Frauenmesse zu dem Thema Erntedank



KOLPING

Rückblick Generalversammlung

Das Beste zuerst: Wir haben einen neuen Vorsitzenden.

Nachdem seit einem Jahr bekannt ist, dass Rudolf Grünebaum dieses Amt im April 2008 abgeben würde, haben wir in Uwe Kriegisch einen exzellenten Nachfolger gefunden. Uwe wurde von den dieses Mal sehr zahlreichen Anwesenden einstimmig gewählt und in seinem neuen Amt mit Beifall begrüßt. In seiner Antrittsrede und auch im Rahmen des Kolping-Patronatsfestes am 3. Mai konnte man merken, dass neuer Schwung einkehrt. Insbesondere liegt ihm der Kolping-Karneval am Herzen, aber auch einfach mal etwas Neues ins Programm hineinzubringen.

Zum Sonntag, 8. Juni sind zu 10:15 Uhr alle herzlich ins Pfarrheim eingeladen, die Lust und Interesse haben, bei irgendwelchen Aktionen mitzumachen. An dieser Stelle wollen wir aber auch dem alten Vorsitzenden Rudolf Grünebaum für sein Engagement der letzten Jahre danken.



Das Foto zeigt den 2. Vorsitzenden Hubert Escher, den scheidenden Vorsitzenden Rudolf Grünebaum mit einem Blumenstrauß und den neuen Vorsitzenden Uwe Kriegisch.

Martin Wessel

Kolping Vorstandssitzung

Der Kolpingvorstand trifft sich am Montag, dem 2. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim.

Ganz wichtig: Am Sonntag, 8. Juni 10:15 Uhr Treffen aller Kolpinger, die aktiv in der Kolpingarbeit mitarbeiten möchten!

Martin Wessel

Rückblick Schrottsammlung 7.500 kg Schrott für die Kolpingsarbeit

Erstmalig haben wir in diesem Jahr eine Schrottsammlung in geänderter Form durchgeführt. Auf dem Hof Hammerlage waren 4 Container aufgestellt, in die der Schrott mit tatkräftiger Unterstützung unserer Kolpingmitglieder verladen werden konnte. So kamen im Laufe des Tages rund 7,5 t zusammen.

Es war eine gelungene Aktion, mit der wir rundum zufrieden sind – dank der super Vorbereitung durch Stephan Weber und der fleißigen Helfer.

Herzlichen Dank auch an die Familie Hammerlage.

Martin Wessel



4 der fleißigen Helfer: von links: Christopher Jansing, Hubert Vogt, Julian Wessel, Stephan Weber.



warum Mission?

Mission einst - und heute?



Der Begriff Mission klingt in unserer Zeit verstaubt und überholt. Bei dem Wort Mission denken wir meist immer noch an die Tätigkeit weißer Geistlicher

in Schwarzafrika. Und das ist noch die harmlosere Variante. Wir können auch an Tiefpunkte der Kirchengeschichte erinnert werden, in denen die Kirche den christlichen Glauben mit Gewalt verbreitet hat. Sollte man angesichts dessen, dass Mission mit Überheblichkeit und Herablassung, im schlimmsten Falle etwas mit Gewalt und Zwang zu tun hatte, auf den Begriff verzichten? Oder lässt sich auch heute noch in einer legitimen Weise von Mission sprechen? Spielt der Gedanke der Mission heute noch eine Rolle?

Mission in unserer Zeit

Innerhalb der katholischen Kirche wird derzeit sehr intensiv über die Sinus-Milieustudie diskutiert. Hier hat die katholische Kirche untersuchen lassen, in welchen gesellschaftlichen Bereichen sie überhaupt noch präsent ist oder zumindest wahrgenommen wird. Das hat nicht unmittelbar mit der Mission zu tun. Aber viele aktuelle Überlegungen, wie die Kirche wieder Menschen für sich gewinnen kann, setzen hier an. Dabei zeigt die Studie in Form einer Marktforschung, was den jeweiligen

Bevölkerungsteilen wichtig ist und wo für sie empfänglich sind. Dies soll die Kirche nutzen können, um ihr „Produkt“ wieder erfolgreicher unter die Menschen zu bringen. Ist das tatsächlich eine moderne Form von Mission? Der christliche Glaube als ein Produkt, das sich auf dem Markt behaupten muss. Der Versuch, die Menschen für das Christentum zu gewinnen, indem man sie austrickst wie in der Zigarettenwerbung? Mission meint Ausbreitung der Kirche. Doch nicht um jeden Preis und nicht mit allen Mitteln. Mit Gewalt und Zwang kann keine angemessene Ausbreitung des christlichen Glaubens erreicht werden, aber auch nicht, wenn die christliche Botschaft wie eine Werbebotschaft vermittelt wird, die die Menschen zu manipulieren versucht.

Mission = Begeisterung, die ansteckt

Glauben kann nicht erzwungen und nicht erschwindelt werden. Jemandem glauben, jemandem vertrauen muss, ein freier Akt bleiben. Deshalb ist Mission auch auf die freie Zustimmung der Betroffenen angewiesen. Dann müssen wir die Menschen von unserem Glauben überzeugen und was ist überzeugender als die eigene Begeisterung. Mission kann heißen, andere Menschen mit der eigenen Begeisterung anzustecken, auch bei anderen Menschen diese Begeisterung zu wecken, die unser Bekenntnis zum christlichen Glauben trägt. Das ist die Begeisterung für die göttliche Liebe.



Wofür brennen wir selbst?

In der Mission müsste es dann darum gehen, andere Menschen für diese Liebesbeziehung zu gewinnen. Vielleicht ist die Frage der Mission tatsächlich, ob es genug Christinnen und Christen gibt, bei denen diese Begeisterung für Jesus und seine Botschaft spürbar ist. Gelingt es uns wirklich, die Herzen anderer Menschen zu entzünden mit unserer Botschaft? „Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift

erschloss?„ (Lk 24,32). Geben wir diese Erfahrung der Jünger auf dem Weg nach Emmaus weiter? So wie die Missionare, die wir vor unserem geistigen Auge wohl immer noch in den Missionsstationen der dritten Welt sehen, vermutlich mit vielen Fragen konfrontiert worden sind, so dürfte Mission heute zunächst einmal bei uns selbst grundsätzliche Fragen aufwerfen. Können wir andere Menschen begeistern, ihr Herz entzünden? Wofür brennt unser Herz?

(efa)



Katholische
Arbeitnehmer
Bewegung

KAB - Belm

Die KAB Belm kann in 2 Jahren auf 100 Jahre zurückblicken.

Sie gehört mit 150 Mitgliedern zu den stärksten Gruppen in der Diözese. Neben den geselligen Aktivitäten gehören Bildungsveranstaltungen, so liegt in diesem Jahre ein Schwerpunkt sich über die kirchliche Pressearbeit zu informieren, im letzten Jahr war es die Pressearbeit der NOZ. Gemäß ihres Gründers Bischof Ketteler setzt sich die KAB für die arbeitende Bevölkerung ein, hier seien nur einige Aspekte aufgeführt: Arbeit für alle, gesicherte Renten (Cappucino – Modell), soziale Absicherung. Als Gruppe der Kirche setzt die KAB ebenfalls Akzente: Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten, Kreuzweg beten, Gestaltung

des Gründonnerstages, Bibelabende u.v.m. Daneben ist die Gruppe häufig Ansprechpartner der Gemeinde, wenn es um die Mitgestaltung von Aktionen der Gemeinde geht: Ferienspassaktion, Kirmes, Stadtteilst. Seit Jahren führt sie für die Johannes-Vincke-Schule Seminare für Schüler durch zu dem Thema: „Bewerbung um eine Lehrstelle. Insgesamt wird es im Jahre 2008 über 40 Veranstaltungen geben.

Wir würden uns freuen, wenn auch aus Icker engagierte Christen den Weg zu uns finden würden.

Mail: „hwesterheide@web.de oder bei Klaus Sterinkamp Tel. 05406/7157

Hermann Westerheide



Gottesdienstzeiten Juni

9. Sonntag im Jahreskreis, 1. Juni 2008

Sa.,	31.05.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: kirchliche Gebäude
So.,	01.06.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
		10:15	Taufe: Lotta Moormann, Auf dem Berge 27
Di.,	03.06.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	04.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	06.06.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag Kollekte: Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

10. Sonntag im Jahreskreis, 8. Juni 2008

Sa.,	07.06.	10:00	Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Josef Wulfange
		18:15	Vorabendmesse (Taktstreicher) Kollekte: Förderung ökol. Maßnahmen
So.,	08.06.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	10.06.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	11.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Do.,	12.06.	19:00	Regional-Gottesdienst kfd in Belm, Alte Pfarrkirche
Fr.,	13.06.	8:30	Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis, 15. Juni 2008

Sa.,	14.06.	16:30	Kinder-Gebets-Feier mit Taufe von Greta Liedtke, Pastor Meyer-Weg 11
		18:15	Vorabendmesse Kollekte: Bischof Banzi
So.,	15.06.	9:15	Familiengottesdienst (Kim + Rhythmics-Schola) anschl. EWAK-Verkauf und Treffen der Erstkommunionfamilien
		15:00	Tauferfeier: Laura Seeger, Gerdings Feld 11
Di.,	17.06.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	18.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	20.06.	8:30	Eucharistiefeier

12. Sonntag im Jahreskreis, 22. Juni 2008

Sa.,	21.06.	17:00	Jugendmesse in St. Josef Belm
		18:15	Gospelmesse (Rhythm of Joy / Icker Kantorei) Kollekte: karitative Aufgaben anschl. offenes Gospelsingen
So.,	22.06.	9:15	Eucharistiefeier



Di.,	24.06.	8:30	Eucharistiefeier –Hochfest- Geburt des hl. Johannes des Täuflers
Mi.,	25.06.	15:30	Seniorenmesse, anschl. Grillen
		19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	27.06.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Juni

Hl. Petrus u. hl. Paulus, Apostel –Hochfest-, 29. Juni 2008

Sa.,	28.06.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: Hl. Vater
So.,	29.06.	9:15	Eucharistiefeier

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 14. Juni, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. In dieser Feier wird Greta Sofia Liedtke, Pastor Meyer Weg 11 getauft. Wir laden alle Familien mit ihren Kleinkindern ganz herzlich ein.

Familiengottesdienst

Alle Familien mit ihren Erstkommunion- und Geschwisterkindern sind am Sonntag, 15. Juni um 9:15 Uhr zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. Die Erstkommunionkinder mögen bitte ihre Pilgerstäbe mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Programm.



Die Erstkommunionkinder am Kreuz auf Drehlmanns Berg

Gospelmesse

Inzwischen ist sie Tradition, die Gospelmesse einmal im Jahr. Am Samstag, 21.6. beginnt um 11 Uhr der Gospelworkshop im Pfarrheim. Um 18:15 Uhr gestaltet der Chor die Vorabendmesse. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein offenes Singen mit den Gospelteilnehmern, zu dem alle Gäste und die Gemeinde herzlich eingeladen ist.





Gottesdienstzeiten Juli

- Di., 01.07. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi. 02.07. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 04.07. 8:30 Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag
Kollekte: für die Priesterausbildung
- 9:00 Hauskommunion

14. Sonntag im Jahreskreis, 6. Juli 2008

- Sa., 05.07. 18:15 Vorabendmesse
Kollekte: für kirchliche Gebäude
- So., 06.07. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
- Di., 08.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi. 09.07. 19:30 8 Jahre Abendlob am Mittwoch
(Icker Kantorei/Abendlobkreis), anschl. gemeinsames Grillen
- Fr. 11.07. 8:30 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis, 13. Juli 2008

- Sa. 12.07. 8:00 Andacht zur Telgter Wallfahrt (Wallfahrtsverein)
Vorabendmesse entfällt
- So., 13.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
- Di., 15.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 16.07. Abendlob entfällt
- Fr., 18.07. 17:00 Dankamt zur Silberhochzeit (Icker Kantorei)
von Anke und Hubert Vogt, Am Hang

16. Sonntag im Jahreskreis, 20. Juli 2008

- Sa., 19.07. 15:00 Dankamt zur Silberhochzeit von
Ulla und Martin Hammerlage, Talkamp
Vorabendmesse entfällt
- So., 20.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Pflege der Außenanlagen
- 15:00 Tauffeier
- Di., 22.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 23.07. Abendlob entfällt
- Fr., 25.07. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat Juli

17. Sonntag im Jahreskreis, 27. Juli 2008

- Sa., 26.07. 15:30 Schützengottesdienst
(Bläserchor Rulle/Schützenverein Icker)
Kollekte: Familienberatungsstellen im Bistum



			Vorabendmesse entfällt
So.,	27.07.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	29.07.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	30.07.		Abendlob entfällt

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien, vom 10. Juli bis 20. August, entfällt in unserer Gemeinde die Vorabendmesse am Samstag um 18:15 Uhr und das Abendlob am Mittwoch um 19:30 Uhr. Wir laden herzlich ein zur Vorabendmesse samstags, um 16 Uhr, in Haus St. Marien oder um 17 Uhr, in der Josefskirche Belm. Sonntags ist um 10:30 Uhr Eucharistiefeier in der St. Josefskirche und um 8 Uhr in der Pfarrkirche Belm.

156. Osnabrücker-Telgter Wallfahrt

Der Wallfahrtsverein Icker möchte alle Gemeindemitglieder, insbesondere die diesjährigen Kommunionkinder, zur Telgter Wallfahrt am Samstag und Sonntag dem 12. und 13. Juli einladen. Am Samstagmorgen beginnen wir um 8 Uhr mit einer Andacht in der Icker Kirche. Mit Gottes Segen fahren wir nach Glandorf und schließen uns der Wallfahrt an. Die Kommunionkinder mit ihren Eltern und auch andere Kinder können von Ostbevern ein Teilstück mitpilgern. Um 16 Uhr treffen wir in Telgte ein. Es besteht die Möglichkeit, an der heiligen Messe oder Andacht teilzunehmen. Den Abend wollen wir gemütlich ausklingen lassen. Es wird gegrillt und gezeltet. Nähere Information über die Wallfahrt gibt es unter: www.wallfahrt-nach-telgte.de.

Anmeldung und weitere Information bei Stephan Weber Tel.05406-2636
Albert Jansing Tel.05406-1301

Neuer Pastor in Belm und Icker

Zum 1. Oktober hat Bischof Franz Josef Bode den jetzigen Kaplan von Lingen – Laxten und Lingen – Baccum, Herrn Joachim Kieslich, zum neuen Pastor in Belm und Icker benannt. Joachim Kieslich ist 1971 geboren und stammt aus Bad Oldesloe. Am 9. Mai 2002 wurde er im Dom zu Osnabrück zum Priester geweiht. Seine erste Kaplanstelle erhielt er in den Gemeinden St. Augustinus und St. Josef in Nordhorn. Wir heißen den neuen Pastor herzlich willkommen.

Andrea Glüsenkamp

Reise nach Mainfranken

Die diesjährige Reise des Kath. Bildungswerkes nach Mainfranken hat bei den Teilnehmern, wie man erfahren konnte, nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Das Ausflugs- und Besichtigungsprogramm war außerordentlich vielseitig und abwechslungsreich: Rundfahrten in den geschichtsträchtigen Städten Bamberg, Würzburg, Nürnberg und Bayreuth mit Innenbesichtigungen von Kirchen, Klöstern, Schlössern und anderen namhaften Sehenswürdigkeiten. Bei den Führungen tauchte immer wieder der Name Balthasar Neumann auf, der als berühmter Baukünstler des Barock neben vielen bedeutenden Bauwerken in Franken u.a. die prachtvolle Würzburger Residenz und die ganz besonders beeindruckende Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen erbaut hat, beide Kunstwerke konnten wir bewundern.

Nachdenklich wurden wir beim Besuch der weitgehend noch erhaltenen Anlagen auf dem Gelände am Stadtrand von Nürnberg, wo die Aufmärsche und die Reichsparteitage des Nationalsozialismus stattfanden.



Für Abwechslung sorgte dann aber die abendliche Weinprobe in Dettelbach am Main, die uns in heitere und ausgelassene Stimmung versetzte. Neben vielen historischen Besonderheiten, so ist in der Rückschau festzuhalten, konnten wir auf dieser Reise drei bedeutende Dome mit Bischofssitz besichtigen: Bamberg, Würzburg und Fulda. Es hat sich dabei gezeigt, dass dies eine Bildungsreise mit hohem Anspruch und auf hohem Niveau war. Sie war von Stefan Jeckel bis ins Detail durchkonzipiert mit

vielen Informationen unterwegs und mit angenehmen Ruhe- und Erholungspausen zwischendurch, so dass die Reiseteilnehmer - größtenteils im Seniorenalter - sich keineswegs überstrapaziert, sondern liebevoll umsorgt fühlten.



Ein Teil der Reisegruppe vor einem Osterbrunnen mit Reiseleiter Stefan Jeckel

Heinz Oberwestberg

Seniorenachmittag

Die Senioren unserer Kirchengemeinde treffen sich seit vielen Jahren jeweils im Monat Juni zum Grillnachmittag. Als Termin haben wir dafür in diesem Jahr Mittwoch, den 25. Juni, vorgesehen. Wir beginnen um 15:30 Uhr (eine Stunde später als sonst üblich) mit der Eucharistiefeier. Anschließend werden im Pfarrheim Grillwürstchen mit verschiedenen hausgemachten Salaten serviert.

Danach begeben wir uns nach draußen, um auf der Pfarrwiese in froher und geselliger Runde Geschichten und

Gedichte anzuhören, zu klönen und bei Musikbegleitung Volks- und Heimatlieder zu singen. Bei ungünstiger Witterung findet der stimmungsvolle Nachmittag im Pfarrheim statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Im Monat Juli sind keine Seniorenveranstaltungen geplant. Das Seniorenteam trifft sich nicht, wie vorgesehen am 3. Juli, sondern am Dienstag, dem 3. Juni um 15 Uhr im Pfarrheim.

Heinz Oberwestberg



Seniorenachmittag auf der Pfarrwiese in froher und geselliger Runde

Pfarrfest in Belm

Am Sonntag, 15. Juni, feiert die Kirchengemeinde Belm ihr diesjähriges Pfarrfest. Beginn: 10 Uhr mit Gottesdienst

bei der Pfarrkirche; anschließend buntes Programm rund ums Pfarrheim an der Lindenstraße.



Icker, den 3. Juni 1923

Am 19. März 1923 wurde unsere neue Kirche vom hochw. Bischof eingeweiht. Einige Tage vorher, am 14. März, wurde das Altarbild und dann auch die Glocke überführt. Am Tage der Einweihung war morgens zum letzten Male die hl. Messe gelesen worden und dann wurden schnell die Bänke in die neue Kirche gebracht nach der Weihe und vor dem feierlichen Hochamt.

Es bleibt jetzt die Frage übrig, Was soll mit der alten Kapelle geschehen? Weil in Icker eine zweite Lehrkraft eingestellt werden soll, liegt es sehr nahe, dass hier ein Schullokal eingerichtet werden soll. Verhandlungen darüber sind noch nicht eingeleitet worden. Der Boden auf der Kapelle war gebildet durch schöne eichene Bretter, die augenblicklich ein Kapital darstellen. Man wollte nun aus der alten Kapelle retten, was noch zu retten war, denn bei einer eventuellen Übertragung dieser Kapelle an die Schulgemeinde oder politische Gemeinde konnte doch nicht gut alles entschädigt werden. In der Woche vor Pfingsten hatte es am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in einem fort geregnet. Am Samstag vor Pfingsten, am 19. Mai 1923, traten dann die Kirchenvorsteher Langewand, Brockmann und Gerdts sowie Haussohn Alfred Prahs, Haussohn Heinrich Drehlmann, Haussohn Franz Langewand, Kolon Uhlenkamp bei der Kapelle an und begannen unten und oben zu arbeiten. Gegen 10 Uhr morgens ging ich

hin. Da saßen Prahs, Drehlmann und F. Langewand oben am kleine Turm und rissen das „Spatzendach“ ab. Sie hatten die oben liegenden Bretter losreißen sollen und da viele von diesen unter den Ständern des Turmes lagen, so waren sie oben angefangen. Die Kirchenvorsteher machten große Augen als sie sahen, was geschah, ließen aber weiter arbeiten. Dann kam auch der Herr Pastor dazu. Er sagte zu mir, er habe die Erlaubnis, den Altar abzubrechen. Ich half ihm. Wie nahmen vorsichtig den Altarstein ab und vermuteten Reliquien. Zu unserem Staunen haben wir aber keine gefunden. In den Deckstein war ein kleiner Stein eingelassen, aber darunter war nichts zu finden. Den kleinen vierkantigen, flachen Stein, der in den Deckstein eingelassen war, hat der Herr Pastor mitgenommen.

Der Turm wurde in einem Tage heruntergeschafft und alles beseitigt. Die eichenen Bretter, welche oben den Balken bedeckten, wurden ebenfalls zur neuen Kirche gebracht. Unter dem Balkenlager befindet sich ein Plafond. Das Balkenlager und die untere Seite der Bretter waren weiß mit Kalk gestrichen. Dies ist ein Zeichen, dass das Plafond erst später angebracht worden ist.

Der Tag vor Pfingsten 1923 war ein kritischer Tag erster Ordnung!

Diesen Bericht schrieb Lehrer Heinrich Kisting.

Wörtlich abgeschrieben (Sütterlinschrift) von Alfons Westermann.

„Mord mit Messer und Gabel“

Literarisch-Kulinarischer Abend

Pfarrheim Icker, 27. März, 19:30 Uhr: Verdächtige Spuren schon im Eingangsbereich; Gedämpftes Licht, Kreidefiguren auf dem Boden, angespannte Stille; alles deutet auf ein Verbrechen hin. Aber keine Angst, Sorgen muss sich hier nur machen, wer den 1. Literarisch-Kulinarischen Abend des Büchereiteams verpasst hat. Frei nach dem Motto „Mord mit Messer und Gabel“ wurden kriminelle Kurzgeschichten mit kulinarischem Motiv von Eleonore Reuter unterhaltsam und spannend vorgetragen. Passend zum literarischen Vergnügen wurden die kulinarischen Genüsse vom Büchereiteam zubereitet und charmant serviert. In lockerer Folge wechselten sich Geschichten und Gerichte ab, dabei bezogen sich die kulinarischen Genüsse jeweils auf den Inhalt der Geschichten. So wurde dem ein oder anderen Gast beim Gedanken an die Bärlauchsuppe (oder waren es doch Maiglöckchen???) schon ein bisschen mulmig.



Schließlich kamen aber doch alle vom Cocktail bis zum abschließenden „Gruß des Chemikers“ voll auf ihre Kosten

und die bunte Gästemischung genoss einen gelungenen Abend, den – bis auf den Hirsch – auch alle überlebt haben. Die Teilnehmer konnten Literatur einmal ganz anders entdecken und das Büchereiteam freut sich über einen kleinen Gewinn, mit dem sofort wieder neue Bücher angeschafft werden! Wer sich nun ärgert, dieses besondere Event verpasst zu haben, dem empfehlen wir, sich schon einmal den Valentinstag 2009 freizuhalten...

...bis dahin lesen Sie sich warm in der Bücherei! Jeden Freitag von 16 – 17 Uhr kann hier spannende Literatur für jeden Geschmack ausgeliehen werden!

Buchausstellung

Schon kurz danach servierte das Büchereiteam mit der Frühjahrsbuchausstellung den nächsten literarischen Leckerbissen: Auf 15 Tischen lag ein Buch neben dem anderen, dicht an dicht. Ob Bilderbücher zum Vorlesen für die Jüngsten, Mitrakrimis für Leseanfänger, Jugendromane oder Sachbücher, Bücher zur Fasten- und Osterzeit oder Romane, von allem war etwas da. Auch passende Geschenke für die Erstkommunionkinder konnten erworben werden. Allen, die Bücher bestellt haben und auf diese Weise die Bücherei unterstützen, danken wir herzlich. Für das Büchereiteam

Sonja Drehlmann



Zeltlager 2008

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Schritt für Schritt rückt der Sommer näher und somit auch für viele Mädchen und Jungen das Zeltlager. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am dritten

des weiteren Programms muss auch die Verpflegung gut geplant werden. Wie auch in den vergangenen Jahren sind wir hierbei wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen. Teilnehmer, Gruppenleiter und besonders die Küchenfrauen würden sich deshalb über Lebensmittelspenden in Form von Kuchen, Marmelade, Nutella, Konserven, Kakaopulver, Margarine u.v.m. sehr freuen. Diese können bis zum 19. Juli bei Christin Lange (Höhenweg 13, Icker) abgegeben werden. Allen Spendern möchten wir schon jetzt herzlich danken!



Das Banner der Jugend

Annika Loch

Aprilwochenende wählten die Gruppenleiter/innen Uwe Balgenorth und Corinna Paul zur Lagerleitung und verteilten weitere Aufgaben unter sich. 82 Kinder, 25 Gruppenleiter und 4 Küchenfrauen machen sich in diesem Jahr vom 6. bis zum 16. August auf den Weg nach Kelze. Neben den Vorbereitungen der Spiele und



Das Beladen des LKW's

Überfallregelung Zeltlager Icker

An alle Freunde des Zeltlagers und alle Überfälller!

Wir Gruppenleiter haben uns entschlossen, eine Reform bei den Überfallregeln durchzuführen. Zum einen müssen wir den Gefahren, die bei einem Massenüberfall von 40 oder mehr Personen entstehen, entgegenwirken und zum anderen wollen wir den Überfällern eine bessere Möglichkeit geben, auch in kleineren Gruppen den Wimpel zu bekommen. Zudem soll die Spannung bei der Nachtwache wieder erhöht werden.

Aus diesen Gründen wird die Anzahl der Überfälller pro Überfall auf 20 Personen begrenzt. Außerdem kommen wir den Überfällern entgegen und vereinfachen die Siegesbedingungen, sodass diese ab diesem Jahr den Wimpel nur

noch abreißen müssen, um erfolgreich zu sein. Somit werden die Bedingungen auch für Gruppen bis 10 Personen viel attraktiver.

Wir hoffen, dass ihr euch mit der neuen Regelung anfreunden könnt und trotzdem zahlreich die Reise nach Kelze antretet, um zu versuchen, den Wimpel zu bekommen.

Fragen oder Kritik könnt ihr bei jedem Gruppenleiter loswerden, insbesondere bei der Lagerleitung.

Corinna Paul: 0 54 06 / 81 63 66

Uwe Balgenort: 0 54 06 / 89 84 77

Den kompletten Artikel könnt ihr auf der Homepage der Jugend Icker nachlesen. Zu erreichen unter:

www.jugend-icker.de

Die Zeltlagerleitung

2. Icker Straßenturnier

Da das letzte Straßenturnier ein voller Erfolg war, setzt die Jugend Icker in diesem Jahr die Tradition fort. Stattfinden wird es am 14. Juni ab 11 Uhr auf dem Bolzplatz in Icker.

Geplant ist ein Fuß- und Volleyballturnier, bei dem Jung und Alt Spaß haben können. Auch für das leibliche Wohl ist durch Getränke, Pommes, Würstchen, Kuchen und Waffeln gesorgt.

Erstmalig in diesem Jahr ist, dass der Sieger des Fußballturniers einen Wanderpokal

gewinnt, der von Jahr zu Jahr weitergegeben wird. Ein weiteres Highlight ist auch der Besuch eines Special guests und die Open - Air Party, die den Tag abrunden wird.



Bolzplatzeinweihung 2007



Firmvorbereitung 2008

Am Samstag, dem 15. November wird Jugendlichen unserer Gemeinde wieder das Sakrament der Firmung gespendet. (Jahrgang: 1.7.1992-30.6.1993) Firmspender ist in diesem Jahr Weihbischof Theodor Kettmann. Alle potentiellen Firmbewerberinnen und Firmbewerber werden in diesen Tagen persönlich angeschrieben und über die Termine der Firmvorbereitung, die nach den Sommerferien beginnt, informiert. Anmeldeschluss zur Firmvorbereitung ist der 1. Juli.

Die Mitglieder des Katecheseausschusses hatten bereits im Februar ein Nachtreffen mit den Firmkatechetinnen aus dem letzten Jahr. Sabrina Mehring, Christina Hermes und Annika Loch möchten die Jugendlichen auch in diesem Jahr auf ihrem Glaubensweg begleiten und auf die Firmung vorbereiten. Außerdem werden Christiane Blagenort und Thomas Fänger das Katechetenteam unterstützen. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Ich bitte alle Gemeindemitglieder, die Jugendlichen und Katecheten im Gebet zu begleiten.

Einladungen des Deka-Ostercappeln

3. Juni, 19:30 Uhr – N'Abend x Zeit (Glaubenstreff im Deka)

10. Juni, 19 Uhr – DEKA-Runde, ab 20 Uhr – Dekakino

20. Juni – 20 Uhr Kochduell im Deka

Jugendvesper im Dom

Donnerstag, 5. Juni und 3. Juli, jeweils 20 Uhr.

Jugendmesse in St. Josef, Belm

Samstag, 21. Juni, 17 Uhr.

Messdienerfahrt ins Kletterzentrum Big Wall

Am Samstag, den 28. Juni fahren die Messdienerinnen und Messdiener aus Belm und Icker ins Kletterzentrum Big Wall nach Ahlen. Die Kosten werden 12 Euro betragen. Der neue Messdienerplan enthält ein Anmeldeformular. – Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.

Regelmäßige Übungsstunde für alle Messdiener/innen in der Pfarrkirche mit Kaplan Höckelmann

Dienstag, 1. Juli, 16 bis 17 Uhr

Kaplan Christoph Höckelmann

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehre

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 1. Juni

Sonntag 15. Juni

Sonntag 6. Juli



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.

Treffen der Kirchenvorstände

Das alljährliche Treffen der Kirchenvorstände von Icker und Vehrte fand diesmal am 17. April in Icker statt. Um 19 Uhr trafen wir uns in der Icker Kirche zu einer Kirchenführung. Hierzu hatten wir Alfons Westermann eingeladen, der uns ausführlich über die Icker Kirchengeschichte berichtet hat. Nochmals vielen Dank an Alfons Westermann für die interessanten Ausführungen.

Im Anschluss an die Kirchenführung ging es ins Pfarrheim. Dort hatten wir einen kleinen Imbiss vorbereitet. Unter anderem gab es selbstgebackenes Brot und Spiegeleier. Das Braten der Eier übernahmen gerne einige Männer des KV-Icker.

In gemütlicher, lockerer Atmosphäre



fanden nette Gespräche statt. Außerdem tauschten wir Erfahrungen und Termine aus. Beim Abschied wurde schon auf das nächste Treffen in 2009 hingewiesen. Dann wieder in Vehrte.

Monika Moormann

Neuer Rasenmäher



Dringend erforderlich war die Neuanschaffung eines Rasenmähers. Mit strahlenden Gesichtern nehmen unsere Hobby-Gärtner den Aufsitzmäher in Empfang. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Rasenmäherteam, das diese Aufgabe seit Jahren ehrenamtlich ausführt.

Sr. Anne

Probefahren mit den neuen Rasenmäher.
Bernhard Glandorf,
Ewald Schnieder
und Johannes Riemann



Sonntags:

10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 - tägig)

Montags:

18:00 Gruppe "Chiquititas"(Kerstin Wittenbrock /Annika Loch)

19:30 - 20:30 Rhythm of Joy (Jugendgospelchor 14-tägig)

Dienstags:

08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)

09:30 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)

14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)

16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)

19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

09:30 - 11:00 Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)

14:30 Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)

17:00 Gruppenstunde (C.Paul / N.Petrzik / G. Engling)

19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)

20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)

20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

20:10 Meditatives Tanzen (abwechselnd in Icker / Bohmte)

Donnerstags:

09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

10:30 Krabbelgruppe (Nicol Schawe)

17:00 Gruppenstunde (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)

18:00 Gruppenstunde (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)

18:30 - 19:30 Gruppenstunde (P. Wessel / M. Loch / H. Hammerlage)

18:30 - 19:30 Gruppenstunde (Michael Vogt / Hendrik Derda)

18:15 Yoga-Kurs (2. Kurs vom 03.04.-19.06.)

20:00 Öffentlichkeitsausschuss (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:00 - 17:00 Öffnungszeit Bücherei

16:15 - 17:15 Messdienergruppe (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)

16:30 - 18:15 Cafe Warteschleife (Projekt der kfd/Bücherei/Mum(m))

17:15 - 17:45 Vorlesestunde in der Bücherei mit Leseomas/Leseopas

16:45 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Kindergartenkinder und 1. Klasse

17:15 - 18:15 Rhythmics Chorprobe Kinder ab Klasse 2

19:30 Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



Termine im Juni (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

So.,	1. Juni	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	2. Juni	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 2
Mo.,	2. Juni	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	2. Juni	20:00	Treffen Katholikentags-Quartierteam
Mo.,	2. Juni	20:00	Kolping-Vorstandstreffen
Di.,	3. Juni	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Do.,	3. Juni	15:00	Seniorenteam
Di.,	3. Juni	20:00	Nachlese Erstkommunionkatechetinnen (Pfarrhauskeller)
Mi.,	4. Juni	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	4. Juni	20:10	Familienmesskreis
Do.,	5. Juni	13:00	Abfahrt der kfd nach Ahmsen (12:45 Uhr ab Vehrte)
Do.,	5. Juni	18:15	Yoga
Do.,	5. Juni	18:30	Neue Frauengruppe
Fr.,	6. Juni	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Mo.,	9. Juni	9:00	Liturgie-Ausschuss
Mo.,	9. Juni	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Mi.,	11. Juni	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	11. Juni	20:15	Nachtreffen der Katechetinnen
Do.,	12. Juni	18:15	Yoga
Do.,	12. Juni	19:00	Regional-Gottesdienst der kfd in Belm
Do.,	12. Juni	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	13. Juni	16:00	Kindermesskreis (Kim)
So.,	15. Juni	9:15	Familien-Gottesdienst, anschl. Treffen der Erstkommunionfamilien
So.,	15. Juni	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	15. Juni		Moorfahrt (Kolping-Familienkreis)
So.,	15. Juni	14:30	Pfarrfest in Belm
Mo.,	16. Juni	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	16. Juni	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Mi.,	18. Juni	17:30	Organistentreffen
Mi.,	18. Juni	20:10	Finanz-Ausschuss-Sitzung (KV)
Do.,	19. Juni	18:15	Yoga – letztes Treffen vor den Ferien
Fr.,	20. Juni	bis	So., 22.06., Vater-Kind-Zeltlager (Kolping)
Sa.,	21. Juni	10:30	Nachtreffen der Firmlinge am Pfarrheim
Sa.,	21. Juni	11:00	Gospelworkshop
Sa.,	21. Juni	19:30	offenes Gospelsingen nach dem Gottesdienst
Mo.,	23. Juni	18:30	Vorstands-Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mo.,	23. Juni	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	25. Juni	15:30	Seniorenmesse, anschl. Grillen



Mi.,	25. Juni	20:10	meditatives Tanzen mit der Bohmter Tanzgruppe
Do.,	26. Juni	19:00	Technik-Aufbau im Pfarrheim für Kindermusical
Fr.,	27. Juni	17:00	Generalprobe Kinder-Musical „Noah“
Fr.,	27. Juni	19:30	Familienmesskreis
Sa.,	28. Juni		Messdienerfahrt ins Kletterzentrum Big Wall Ahlen
Sa.,	28. Juni	11:00	Kindermusical „Noah“ im Pfarrheim
Sa.,	28. Juni	15:00	Kindermusical „Noah“ im Pfarrheim
So.,	29. Juni	11:00	Kindermusical „Noah“ im Pfarrheim
So.,	29. Juni	15:00	Kindermusical „Noah“ im Pfarrheim
Mo.,	30. Juni	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	30. Juni	19:30	Radtour der kfd, Treffpunkt Vehrte

Termine im Juli (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Di.,	1. Juli	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Di.,	1. Juli	16:00	Übungsstunde Messdiener mit Kaplan Höckelmann
Di.,	1. Juli	20:00	Anmeldeschluss für den Firmvorbereitungskurs
Mi.,	2. Juli	16:30	Katechetischer Nachmittag, Klasse 2
Mi.,	2. Juli	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	2. Juli	20:00	Kirchenvorstandssitzung (KV)
Do.,	3. Juli	19:00	Fototeam I und II
Do.,	3. Juli	19:30	Treffen des Pfarrgemeinderates
Fr.,	4. Juli	17:30	Treffen: Mitarbeiter Cafe Warteschleife
Fr.,	4. Juli	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	6. Juli	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	7. Juli	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG) (Pfarrhauskeller)
Di.,	8. Juli	19:00	Neue Frauengruppe
Mi.,	9. Juli	19.30	8 Jahre Abendlob, anschl. Grillen, Abendlobkreis/lcker Kantorei
Mi.,	9. Juli	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	10. Juli	bis	20. August Sommerferien
Do.,	10. Juli	13:00	Halbtagsfahrt der kfd (12:45 Uhr ab Vehrte)
Do.,	10. Juli	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Sa.,	19. Juli		Kolping-Familienkreis - Treffen



Bilder vom 97. Katholikentag in Osnabrück



Hier singen die Rhythm of Joy bei der Eröffnung vor dem Rathaus



Blick auf den Osnabrücker Dom



Zwei von vielen Katholikentagsbesucher

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei den Spendern, die auf den folgenden Seiten aufgelistet sind.